

dem Senat eingesendet haben. Die beiden Documente befinden sich im Archive der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Ragusa aufbewahrt in den Fascikeln: Nr. 27 ex 1500—99 I a 1521 und trägt das zweite derselben folgende Anmerkung:

„Ho translato io medesimo miglio ho possuto, però dove e la linea de sopra, li non l'ò intesa molto bene e perfettamente non posso informarmene. Se importerà ve lo riscriverò.“

Der ragusanische Gewährsmann erklärt also damit die Uebersetzung nach bestem Wissen selbst verfasst zu haben, mit dem Bemerkten jedoch, dass ihm einige, und zwar die überstrichenen Worte unverständlich blieben. Da diese Worte rein spanische Bedeutung haben, so muss vorausgesetzt werden, dass es sich um eine Uebersetzung aus dem spanischen Original handelt.

Beide Briefe weisen ferner die gleiche Handschrift auf; sie stehen durch die zwischen beiden eingetragene Clausel in Verbindung: ‚Copia d'altra lettera scripta in l'isola de Tandori.‘

Ich gehe zu den Briefen selbst über; der erste ist eine Uebersetzung des von Juan Sebastian (de Elcano) bei der Ankunft in San Lucar am 6. September 1522 verfassten Berichtes an den König über die Erfolge der Maghellanischen Expedition. Von diesem Briefe sind mir zwei Recensionen bekannt, und zwar die italienische Contarini's, welche der Graf Baldelli-Boni auf Seite LXVI ff. des ersten Bandes seines ‚Millione di Marco Polo‘ veröffentlichte,¹ und eine lateinische, von dem Hofprediger des Herzogs Albrecht V. von Baiern, dem Benedictiner Wolfgang Sedelius, erhaltene, gedruckt in den Abhandlungen der königl. bairischen Akademie der Wissenschaften, I. Classe, Band IV, Abtheilung I.² Das spanische Original scheint ver-

¹ Die von Contarini nach Venedig geschickte italienische Uebersetzung des Briefes d'Elcano's fehlt in der Contarinischen Handschrift der Marciana, findet sich dagegen als Anhang zu einer etwas abgekürzten Abschrift der Contarinischen Depesche, welche in einem Sammelcodex auf der Biblioteca Nazionale zu Florenz enthalten ist (sogenanntes Zorzi-MS. Cod. 81, Classe XIII, f. 90—96). Vergl. Wieser, ‚Ein Bericht des Gasparo Contarini über die Heimkehr der Victoria von der Magalhaënschen Expedition. Mittheilungen des Institutes für österr. Geschichtsforschung, Bd. V, Heft 3, Separatabdruck S. 3.

² ‚Ueber einige ältere handschriftliche Seekarten von J. A. Schmeller‘, S. 264—265 ff.